



Kirchliche Nachrichten

für Die

Kirchgemeinde
Krumhermersdorf/Erzg.

Oktober / November 2026



Der **HERR** wird **Recht** schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre **Schwerter zu Pflugscharen** umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den **Krieg**.

JESAJA 2,4

Monatsspruch NOVEMBER 2026

Liebe Gemeinde,



als Kind habe ich einmal versucht, selbst einen Drachen zu bauen.

Zwei dünne Leisten bildeten das Gerüst. Darüber spannte ich Papier und bemalte es. Natürlich bekam der Drachen auch einen langen Schwanz: eine Schnur mit kleinen Schleifen daran.

Eigentlich sah er ganz ordentlich aus.

Nur fliegen wollte er nicht.

Ich weiß noch, wie ich mit ihm über das Feld gerannt bin. Wenn der Wind nicht ausreichte, dann musste es eben mit Anlauf gehen. Also Schnur in die Hand und los.

Aber so sehr ich auch rannte: Der Drachen wollte nicht steigen.

Wenn ich heute daran denke, fällt mir etwas anderes auf:

Ein Drachen, der fliegt, ist dem Wind ausgesetzt. Mal steht er ruhig am Himmel. Dann kommt eine Böe. Er steigt, sinkt, schwankt, zappelt hin und her.

Und doch ist da etwas, das ihn die ganze Zeit hält: Die Schnur.

Sie verbindet den Drachen mit der Hand dessen, der ihn hält.

Ein Bild für unseren Glauben.

Auch unser Leben verläuft nicht

immer ruhig. Es gibt Zeiten, in denen vieles gelingt. Und es gibt Zeiten, in denen uns das Leben durchschüttelt.

Die Wochen im zu Ende gehenden Kirchenjahr erinnern uns an beides: Wir schauen dankbar auf das, was wir ernten durften – auf den Feldern und in unserem Leben. Und zugleich denken wir an die Menschen, die bereits von uns gegangen sind.

Werden und Vergehen.

Was hält uns, wenn es stürmisch wird?

In Psalm 31 betet ein Mensch: „Meine Zeit steht in deinen Händen.“

Ich kann nicht verhindern, dass Stürme kommen. Aber ich darf darauf vertrauen, dass die Verbindung zu Gott mich hält.

Auch wenn mein Leben ins Schwanken gerät.

Auch wenn meine eigene Kraft nachlässt.

Ich bin gehalten.

Wenn Sie in diesem Herbst einen Drachen sehen oder sogar selbst steigen lassen und die Schnur den Drachen hält, der im Wind zappelt, dann: Herzlichen Glückwunsch! Genießen Sie es, dass Ihr Drache fliegt. Und lassen Sie sich davon ermutigen: Gott hält uns - in Zeit und Ewigkeit. Amen

Oktober / November 2026

Liebe Gemeindeglieder in den Gemeinden im Kirchspiel Zschopau,

unser Kirchspiel steht erneut vor einer Herausforderung. Noch vor nicht allzu langer Zeit waren sechs Pfarrpersonen in unseren Gemeinden tätig. Mit dem Ruhestand von Pfarrer Büttner ab September dieses Jahres werden Pfarrer Meyer und ich künftig zu zweit sein. Die Gemeinden, Wege und Aufgaben werden jedoch nicht weniger. Pfarrer Jens Meyer ist Seelsorger und erste Ansprechperson für die Gemeinden Krumhermersdorf, Waldkirchen, Börnichen, Grünhainichen, Gornau, Witzschdorf und Dittmannsdorf, ich für Zschopau mit Schöllschütz, Dittersdorf und Weißbach. Die Zuteilung orientiert sich dabei an der Zahl der Gemeindeglieder. Die Gottesdienste im Kirchspiel werden unsere gemeinsame Aufgabe sein.

Neben meiner Arbeit als Gemeindepfarrerin übernehme ich einen wesentlichen Teil der Aufgaben, die das gesamte Kirchspiel betreffen und koordiniere dabei verschiedene Bereiche und Anliegen. Für die nächsten eineinhalb Jahre erteile ich außerdem weiterhin Religionsunterricht.

Fakt ist: Mit weniger Pfarrpersonen werden wir manches anders organisieren und Aufgaben neu verteilen müssen. Denn wir müssen auch unsere menschlichen Grenzen ernst nehmen, damit unser Dienst, hauptwie ehrenamtlich, verlässlich bleibt und wir einander mit der nötigen Aufmerksamkeit begegnen können. **Das bedeutet aber nicht, dass Sie mit Ihren Anliegen nicht mehr zu uns kommen sollen. Im Gegenteil: Seelsorge, persönliche Begleitung und Begegnung gehören zum Kern unseres Dienstes und sollen auch künftig Raum haben.**

Damit das möglich bleibt, müssen wir darauf blicken, was vor Ort gebraucht wird und wo Zusammenarbeit entlasten kann. **Dabei sind wir aufeinander angewiesen.** Deshalb fragen wir: Wie können wir gemeinsam mit den Kirchgemeinde-

Seite 2 / 3

vertretungen, dem Kirchenvorstand des Kirchspiels sowie den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden Verantwortung tragen, Aufgaben sinnvoll verteilen und das kirchliche Leben an den unterschiedlichen Orten lebendig gestalten?

Veränderungen wie diese können verunsichern und die Sorge um die eigene Gemeinde wecken. Wir teilen diese Sorge, aber wir sehen auch Chancen: Kräfte im Kirchspiel zu bündeln, voneinander zu lernen und Angebote gemeinsam zu ermöglichen.

Ein Beispiel dafür ist die Konfizeit, deren Auftakt im August dieses Jahres war. Dass dieses Projekt für viele überraschend kam und Fragen aufgeworfen hat, ist mir bewusst. Zugleich haben wir erlebt, dass durch die größere Konfigruppe und das Miteinander von Pfarrerin, Pfarrer, Gemeindepädagogen und Jugendreferent manches möglich wird, was ein einzelner Ort für sich kaum noch leisten könnte. Auch hier sammeln wir Erfahrungen und schauen, was sich bewährt und wo wir gegebenenfalls nachsteuern müssen.

Folgende Fragen begleiten uns in diesem Prozess:

Wo wird Nähe vor Ort gebraucht? Was können wir gemeinsam tragen? Was ist nicht (mehr) leistbar? Und was wollen wir unbedingt bewahren und stärken?

Darauf gibt es keine fertigen Antworten. Wir werden Wege ausprobieren, Erfahrungen sammeln und manches wieder verändern müssen. Dafür braucht es Transparenz, gegenseitiges Verständnis und die Bereitschaft, miteinander im Gespräch zu bleiben. Zugleich braucht es die Offenheit, Dinge neu zu denken, begründet Nein zu sagen und bei aller Veränderung eines nicht aus dem Blick zu verlieren:

Kirche soll ein offener Raum für Wachstum, Begleitung, Freiheit und Hoffnung sein und bleiben.

In diesem Sinn möchte ich gemeinsam mit Ihnen das angehen, was vor uns liegt.

Ihre Pfarrerin Florentine Beinhözl

Unsere Gottesdienste



4. Oktober - **Kirchweihfest**
10:00 Uhr
Festgottesdienst
 Pfarrer Meyer
 Kollekte für die
 Gemeindegarbeit

11. Oktober - 19. Sonntag nach
 Trinitatis
 Pfarrer Meyer
8:30 Uhr Predigtgottesdienst
 Kollekte für die Gemeindegarbeit

18. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis
 Prädikant Falko Feiereis
10:00 Uhr Predigtgottesdienst
 Kollekte für die kirchliche Männerarbeit

25. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis
 Pfarrer i.R. Vogel
10:00 Uhr Predigtgottesdienst
 Kollekte für die Gemeindegarbeit

31. Oktober - **Reformationsfest**
16:00 Uhr gemeinsamer musikalischer
 Kirchspiel-Gottesdienst → in Zschopau
 mit C-Brass



*Einen anderen Grund kann niemand legen
 als den, der gelegt ist,*

welcher ist JESUS CHRISTUS.

1. Korinther 3,11

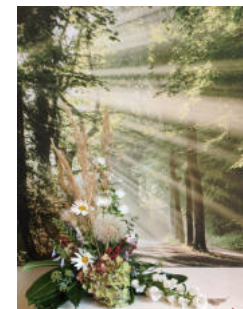
1. November - 22. Sonntag nach Trinitatis
 Pfarrer Meyer
8:30 Uhr Predigtgottesdienst
 Kollekte für die Gemeindegarbeit

8. November - Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres
10:00 Uhr Bläsergottesdienst, gestaltet von den
 Posaunenchören Krumhermersdorf & Zschopau
 Kollekte für die Ausbildungsstätten der Landeskirche

15. November - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
 Pfarrer Meyer / Wir feiern mit Gemeinschaftskelch
10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst 
 Kollekte für die Gemeindegarbeit

18. November - Buß- und Betttag
 Junge Gemeinde / EC
10:00 Uhr Gottesdienst; im Anschluss Gesprächs-
 möglichkeit bei einem kleinen Snack und Getränken
 Kollekte für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

22. November - Ewigkeitssonntag
 Pfarrer Meyer
10:00 Uhr 
 Sakramentsgottesdienst
 Wir denken an die Verstorbenen
 des vergangenen Kirchenjahres
 Kollekte für die Gemeindegarbeit



29. November - 1. Advent 
 Pfarrer i.R. Hanke
10:00 Uhr Musikalischer Predigtgottesdienst
 Kollekte für die Arbeit mit Kindern
 in unserer Kirchgemeinde

6. Dezember - 2. Advent 
 Gemeindepädagoge Sebastian Düring
10:00 Uhr Familiengottesdienst
 ausgestaltet von den Christenlehrekindern
 Kollekte für die Gemeindegarbeit

Unsere Gemeindekreise laden herzlich ins Pfarrhaus ein:

Kinderstunde jeweils an den 10:00 Uhr – Gottesdienst – Sonntagen mit einem gemeinsamen Gottesdienstbeginn in der Kirche; von dort gehen die Kinder ins Pfarrhaus

Gesprächskreis Montag, 16. November, 19:30 Uhr mit Pfarrer Meyer

Rentnerkreis mittwochs, jeweils 15:00 Uhr mit Pfarrer Meyer am 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember

Musik mittwochs - **Kurrende** 17:15 Uhr (außer in den Ferien)
Kirchenchor 19:30 Uhr

Christenlehre donnerstags, Gruppe 1 – Klasse 1, 2 und 3 – 14:15 Uhr
Gruppe 2 – Klasse 4, 5 und 6 – 15:15 Uhr

Konfirmanden Klasse 7 – Treffen laut Terminübersicht Konfizeit
Klasse 8 – donnerstags 14:15 Uhr **in Zschopau**, 14-tägig am 8. und 29. Oktober, 12. und 26. November

Junge Gemeinde & EC-Jugend treffen sich jeweils freitags oder samstags nach Absprache. Die genaue Bekanntgabe erfolgt sonntags vorher im Gottesdienst und / oder per WhatsApp. **Kontakt:** Lisa-Marie Rümmler 0176 57643634

Die Landeskirchl. Gemeinschaft lädt in die ehemalige Schule ein:

SENIOREN-NACHMITTAG am Mittwoch, 28. Oktober um 15:00 Uhr:
mit Karin Hezel, gemütlichem Beisammensein, Kaffee und Kuchen, Büchertisch

Gemeinschaftsstunde 19:30 Uhr donnerstags, am 8. und 22. Oktober, am 12. und 26. November, am 10. Dezember

Sonntags-Gemeinschaftsstunde 11:00 Uhr am 4. und 18. Oktober, am 1. und 15. Nov., am 6. und 20. Dezember

Bibelgesprächsstunde 19:30 Uhr donnerstags, am 1., 15. und 29. Oktober, am 5. November, am 3. und 17. Dezember

Gebetstreff 19:30 Uhr montags, am 26. Oktober und am 30. Nov.

Mutti – Kind – Kreis 15:30 Uhr mittwochs, am 7. u. 21. Oktober, am 4. und 25. November; für weitere Infos & Termine:

Kontakt Lydia Schneiderheinze 0176 47157495 oder
Vanessa Martin 0176 64924978 od. Elisabeth Weigelt 0179 2661996



MIT DEM FAHRRAD DURCH GEORGIEN ...

... UND DEM ZUG DURCH KASACHSTAN



Live-Reisevortrag

Johannes Reichel und David Mehner berichten von ihren Abenteuern in Asien.

Mit dem Fahrrad und schwerem Gepäck ging es durch den georgischen Kaukasus; schweißtreibend über hohe Gebirgspässe mit atemberaubenden Ausblicken, kleinen Hirtensiedlungen, bei Sonne, Nebel und Regen. Die

darauffolgende Zugreise einmal quer durch das riesige Kasachstan mit seiner schier endlosen Steppenlandschaft hätte kontrastreicher nicht sein können. Was beide Länder verbindet? Eine unglaubliche Gastfreundschaft, von der einfach berichtet werden muss! Freuen Sie sich auf einen packenden Live-Vortrag mit vielen eindrücklichen Bildern und interessanten Geschichten aus Georgien und Kasachstan.

FREITAG 20.11.2026

19:00 UHR

KIRCHE

KRUMHERMERSDORF

EINTRITT FREI



Am 11. November feiern wir den **Martinstag**. Neben dieser bekannten Person gibt es aber auch eine weitere, die anderen Menschen geholfen hat und so zum Vorbild geworden ist. Ihr Gedenktag wird am 19. November gefeiert. Kurz und interessant ist ihre Geschichte: *"Als junges, königliches Mädchen aus Ungarn wurde sie mit 4 Jahren verlobt. Sie zog nach Thüringen auf die Wartburg und heiratete mit 14 Jahren den Fürsten Ludwig. Sie entschied sich, weil sie reich war, den Armen im Land zu helfen, doch Ludwig verbot es ihr. Sie sollte das Geld nicht verschwenden. Die Menschen damals erzählten sich darum eine Wundergeschichte. Als sie einmal heimlich Brot zu den Armen bringen wollte, wurde sie durchsucht. Doch der Fürst fand in dem Korb nur einen Strauß Rosen. Ludwig starb bei einem Kreuzzug der Ritter nach Jerusalem. Das Geld das sie als Witwe erhielt gab sie den Armen und Kranken. Bald musste sie deswegen die Burg verlassen und musste bei den Armen leben. Es gehörte sich nicht, den wertvollen Besitz an die Armen zu verteilen. Doch sie konnte noch vielen Armen helfen, bevor Gott auch sie zu sich nahm."*



Wie heißt sie?

Ein unglaubliches Ereignis:

Jemand besonders gern haben:

Bundesland neben Sachsen:

Schöne Blume mit Stacheln:

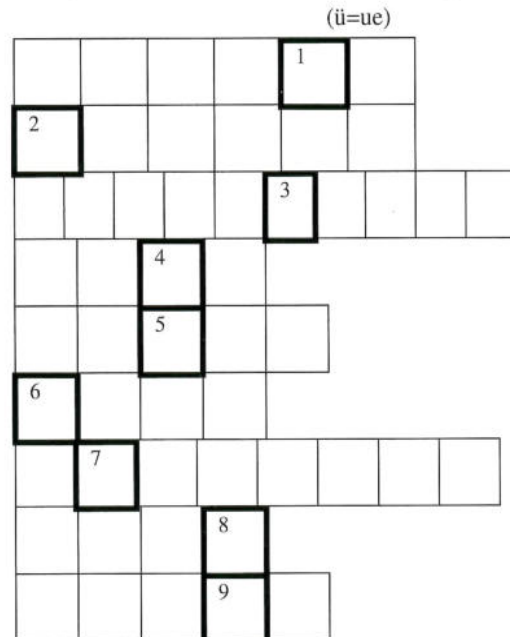
Nicht gesund:

Zuhause der Ritter:

Nicht erlaubt:

Gebackenes aus Mehl

Das Gegenteil von Finsternis:



Termine & Einladungen unserer Kirchspiel-Gemeinden

- **Marktplatz Zschopau:** Sonntag, 25. Oktober, 14:00 Uhr
Motorradfahrer – Gottesdienst an den Rathaustreppen
Gottesdienst nicht nur für Motorradfahrer, sondern für die ganze Gemeinde, musikalisch ausgestaltet von den GospelsingErz.
Predigt: Roberto Jahn
- **Kirchgemeindehaus Zschopau:** Montag 26. Oktober, 19:00 Uhr
(Schloßberg 3) Gemeindeabend mit Falko Feiereis / Reisebericht:
“Mit dem Frachtschiff durch die Südsee“
- **St. Martinskirche Zschopau:** Sonnabend, 31. Oktober, 16:00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst zum **Reformationsfest**
mit dem Chemnitzer Blechbläserquintett C-BRASS
Predigt: Pfarrerin Florentine Beinhölzl
- **Martinsfest in Zschopau:** Sonnabend, 7. November
14:30 Uhr Kinderprogramm im Kirchgemeindehaus (Schloßberg 3)
17:00 Uhr Andacht in der St. Martinskirche
im Anschluss Laternenumzug, Feuer im Schloßhof, Hörnchenteilen,
Brotverkauf der Konfirmanden im Schloßhof;
Aktion „Konfirmanden backen Brot für die Welt“
- **St. Martinskirche Zschopau:** Sonnabend, 14. November, 17:00 Uhr
Flöten-Ensemble Zschopau / Jubiläumskonzert (35 + 1)
Leitung: Susanne Clauß
- **St. Martinskirche Zschopau:** Sonntag, 15. November, 17:00 Uhr
Abendgottesdienst mit Imbiss, Band und Kinderprogramm
Eine Kooperation zwischen den Kirchgemeinden des Kirchspiels
Zschopau und der Landeskirchlichen Gemeinschaft.
- **Ev.-Luth. Kirche zu Börnichen:** Ewigkeitssonntag, 22. November,
16:00 bis 17:00 Uhr **Offene Kirche für trauernde Menschen**
Bei Kerzenlicht und ruhiger Live-Musik kannst Du ein Bild des/der Verstorbenen
aufstellen oder auch jedes andere Symbol Deines Verlustes. Du kannst 5 Minuten
verweilen oder auch die ganze Stunde. Hier findest Du Zeit, Ruhe und Raum, um
Deinen vielleicht auch schon verjährten Verlust zu betrauern.
Im Pfarrhaus gegenüber gibt es währenddessen die Möglichkeit für Gespräche mit
professionellen Trauerbegleiterinnen.
Die Einladung gilt allen Menschen, die Verluste bedauern – unabhängig von
Konfession oder Glaubensrichtung.

Wir denken an Freude und Leid in unserer Gemeinde

An die Eheleute, denen Gottes Segen
für ihr weiteres gemeinsames Leben zugesprochen wurde:



Die Daten sind nur in der gedruckten Ausgabe

dieser Kirchennachrichten sichtbar.

An die Verstorbenen und ihre Angehörigen:



Die Daten sind nur in der gedruckten Ausgabe

dieser Kirchennachrichten sichtbar.

→ Weihnachtsaktion Rumänienhilfe:

Inge und Reiner Beyer haben sich über viele Jahre mit großem Einsatz und Herzblut für die Rumänienhilfe engagiert. Aus gesundheitlichen Gründen können sie den immensen logistischen Aufwand nicht mehr bewältigen und müssen diesen Dienst aufgeben. Leider haben sich bislang keine jüngeren Nachfolger gefunden. Familie Beyer bittet alle treuen Spender der Rumänienhilfe, nicht nachzulassen und sich nun vermehrt an der Aktion "Brot für die Welt" zu beteiligen!

→ Wir bitten alle Kirchgeldpflichtigen,

die ihren Jahresbeitrag bisher noch nicht entrichtet haben, um schnellstmögliche Einzahlung bzw. Überweisung auf unser unten genanntes Konto.



→ Vorschau auf Termine in unserer Gemeinde:

3. Advent / 13. Dezember 2026 / 16:30 Uhr

**Musikalischer Gottesdienst mit Kurrende,
Posaunenchor und Kirchenchor**



Trinitatis / 23. Mai 2027 / 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Jubelkonfirmation



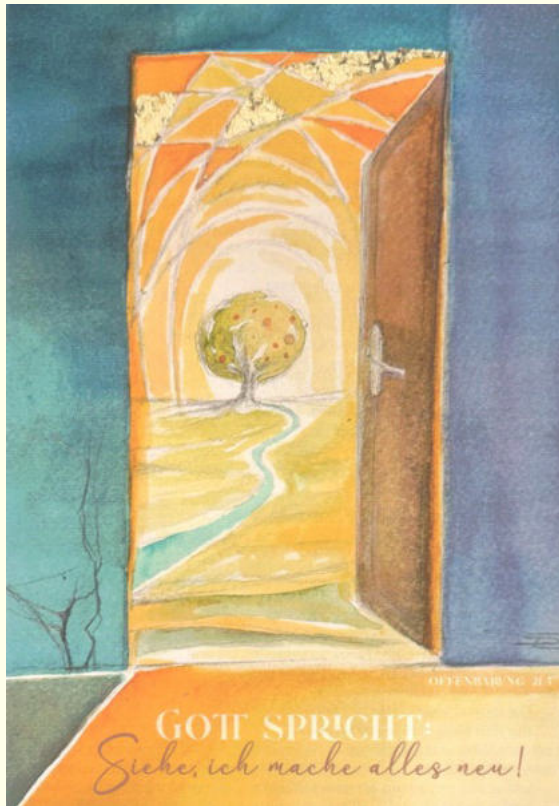
Kirchgemeinde Krumhermersdorf
Hohndorfer Straße 3
09434 Krumhermersdorf
Kanzlei: mittwochs 14 – 17 Uhr
Telefon: 22476 oder 0176-27110797
E-Mail: kg.krumhermersdorf@evlks.de
www.kirche-krumhermersdorf.de

Telefon Pfarramt Zschopau: 23695
Telefon Harald Gläser: 81035
Telefon Andreas Martin: 341639
oder 0176-27110797
Bankverbindung **für Spenden und
Kirchgeld:** KD-Bank Dortmund
IBAN: DE09 3506 0190 1633 4000 12

Telefon Pfarrer Jens Meyer, Waldkirchen: 037294-87884 oder 0176-30612100

Impressum: Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchspiel Zschopau, Schloßberg 3, 09405 Zschopau vertreten durch d. Kirchenvorstand, Verantwortlich für den Inhalt: Kirchgemeindevertretung Krumhermersdorf sowie die Autoren der Beiträge. Fotos stammen, wenn nicht anders angegeben, aus Privatbesitz. Druck: Gebrüder Schütze GbR Wolkenstein, Auflage: 300 Stück Änderungen vorbehalten.

BLÄSER – GOTTESDIENST



**Am Sonntag 08.11.2026, 10:00 Uhr
in der Ev.-Luth. Kirche
Krumhermersdorf**

gestaltet von den Posaunenchor

Zschopau und Krumhermersdorf